

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues Emissionsart: LT LC Senior Unsecured Issues Handelsplatz: Luxembourg Stock Exchange Issuer (DIP): Deutsche Post AG Deutsche Post Finance B.V. Garantiergeber: Deutsche Post AG für die unter dem DIP begebenen Emissionen der Deutsche Post Finance B.V.	Corporate Issuer Rating: A- / stabil	Typ: Initialrating Unbeauftragt (unsolicited)
	LT LC Senior Unsecured Issues: A-	Andere: n.r.
	Erstellt am: 18.10.2018 Monitoring bis: das jeweilige Rating zurückgezogen wird Veröffentlichung: 25.10.2018 Ratingsystematik: CRA „Rating von Unternehmen“ CRA „Rating von Unternehmensmissionen“ Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Issue Rating Details	1
Anhang.....	4

Zusammenfassung

Gegenstand des vorliegenden unsolicited Corporate Issue Ratings sind die langfristigen, in Euro denominierten, nicht nachrangigen und nicht besicherten Schuldverschreibungen (Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues) die im Rahmen eines Debt Issuance Programme (DIP; letzter Basis-Prospekt vom 4. September 2018) mit einem Volumen von bis zu 8 Mrd. EUR von der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. (Emittentinnen) begeben werden und die Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind. Diese EZB-Liste der zulässigen marktfähigen Assets ist auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank erhältlich. Das DIP war zum Zeitpunkt der Raterstellung durch 7 Schuldverschreibungen mit einem Volumen von in Summe 3,75 Mrd. EUR in Anspruch genommen.

Das Rating von A- repräsentiert eine hohe Kreditqualität und ein geringes Anlagerisiko in Bezug auf die hier beurteilten Long-Term (LT) Local Currency (LC) Senior Unsecured Issues.

Gemäß der Ratingsystematik der Creditreform Rating AG, wird das unsolicited Corporate Issue Rating der hier betrachteten Schuldverschreibungen aus den unsolicited Corporate Issuer Rating der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. abgeleitet. Das unsolicited Corporate Issuer Rating lautet für beide Unternehmen auf A- / stabil und wurde am 25.04.2018 erstellt (Initialrating). Es unterliegt seitdem einem fortlaufenden Monitoring. Eine Veränderung der Ratingeinschätzung hat sich seither nicht ergeben.

Analysten

Christian Konieczny
 Lead Analyst
 C.Konieczny@creditreform-rating.de

Artur Kapica
 Co-Analyst
 A.Kapica@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

Issue Rating Details

Emittentinnen

Die Deutsche Post AG (Konzern) ist der weltweit führende Post- und Logistik-Konzern, der unter den Konzernmarken Deutsche Post und DHL über ein umfassendes Leistungsspektrum verfügt. Neben klassischen Post- und Transportdienstleistungen bietet das Unternehmen spezifische Lösungen im Rahmen der Unternehmenskommunikation und industriellen Versorgungskette an. Mit rd. 520.000 Mitarbeitern ist die Deutsche Post nahezu weltweit vertreten. Bei einem Umsatz von 60,4 Mrd. € (Vorjahr: 57,3 Mrd. €) erzielte die Deutsche Post im Jahr 2017 einen Konzernjahresüberschuss von 2,85 Mrd. € (Vorjahr: 2,78 Mrd. €) und konnte damit die Vorjahreswerte übertreffen. Zum Umsatzwachstum trugen alle Unternehmensbereiche bei. Trotz höherer Treibstoffkosten konnte die Deutsche Post ihr EBIT auf 3,74 Mrd. € (Vorjahr: 3,49 Mrd. €) deutlich steigern und per Saldo ein höheres Nettoergebnis ausweisen.

Tabelle 1: Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse | Quelle: CRA

Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Geschäftsbericht per 31.12. (IFRS)	Strukturierte Kennzahlen	
	2016	2017
Umsatz	57,3 Mrd. €	60,4 Mrd. €
EBITDA	4,8 Mrd. €	5,2 Mrd. €
EBIT	3,4 Mrd. €	3,7 Mrd. €
EAT	2,8 Mrd. €	2,9 Mrd. €
Bilanzsumme	30,1 Mrd. €	31,6 Mrd. €
Eigenkapitalquote ¹	10,8%	18,8%
Kapitalbindungsdauer	46 Tage	44 Tage
Kurzfristige Kapitalbindung	11,0%	9,8%
Net-Debt / EBITDA adj.	5,5	4,8
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.)	1,4%	1,9%
Gesamtkapitalrendite	12,7%	10,3%

Auf Basis des Zwischenberichts per 30.06.2018 der Deutsche Post AG halten wir das Rating für die beiden hier relevanten Emittentinnen weiterhin aufrecht. Die Deutsche Post Finance B.V. ist mittelbar eine 100%ige Tochtergesellschaft der Deutsche Post AG. Als Zweckgesellschaft hat sie die ausschließliche Aufgabe die Finanzierung der Deutsche Post AG (Konzern) zu unterstützen. Die Deutsche Post AG ist Garantin der Verbindlichkeiten der Deutsche Post Finance B.V., insbesondere garantiert sie die pünktliche Zahlung von Zins und Nennbetrag der Emissionen, welche die Deutsche Post Finance B.V. unter dem o.g. 8 Mrd. EUR DIP emittiert. Aufgrund der Tatsache, dass die Deutsche Post Finance B.V. mittelbar eine 100% Tochtergesellschaft der Garantin ist und wegen der finanziellen und haftungsrechtlichen Verflechtungen zwischen den Emittentinnen, leiten wir das Unternehmensrating der Deutsche Post Finance B.V. vom Unternehmensrating der Garantin Deutsche Post AG (Konzern) ab und stellen diese gleich (A- / stabil). Bezüglich weiterer ratingrelevanter Faktoren verweisen wir auch auf die Ratingberichte der Creditreform Rating über die unsolicited Corporate Issuer Ratings der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. vom 25.04.2018 und die seitdem von der Deutsche Post AG veröffentlichten Informationen.

Ratingobjekte

Die hier betrachteten Ratingobjekte sind ausschließlich die in EUR denominierten Long-Term Senior Unsecured Issues, welche Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind und welche von der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. begeben wurden. Diese EZB-Liste der zulässigen marktfähigen Assets ist auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank erhältlich. Sie begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentinnen, die untereinander und mit allen gegenwärtigen und künftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentinnen gleichrangig sind, sofern diesen Verbindlichkeiten durch zwingende gesetzliche Bestimmungen kein Vorrang eingeräumt wird. Sämtliche hier betrachtete Anleihen werden unter einem Debt Issuance Programme (DIP) begeben; mit letzten Basis-Prospekt vom 4. September 2018. Das aktuelle DIP hat ein Volumen von bis zu 8 Mrd. EUR. Den Emissionsprospekten folgend, hat die Deutsche Post AG (Garantin) eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen unter den Schuldverschreibungen, die von der Deutsche Post Finance B.V. begeben werden, übernommen. Darüber hinaus profitieren die hier beurteilten Schuldverschreibungen der Emittentinnen von einer Negativverpflichtung, einer Cross-Default-Bestimmung und von einer Kontrollwechselklausel.

¹ Zur Ermittlung der Eigenkapitalquote wurden im Rahmen der strukturierten Bilanzanalyse 5.600 Mio. EUR der bilanzierten Geschäfts- und Firmenwerte vom Eigenkapital abgezogen. Zudem wurde das Eigenkapital analytisch um die aktiven latenten Steuern und die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände bereinigt.

Ratingergebnis

Wir beurteilen die hier betrachteten langfristigen, nicht besicherten und nicht nachrangigen Schuldverschreibungen (Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues) der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. mit A-. Dabei leitet sich das Rating der hier betrachteten Emissionen vom Rating und dem Ausblick der Emittentinnen, sowie von den generellen Emissionsbedingungen des DIP, gemäß zuletzt aktualisiertem Prospekt vom 4. September 2018 ab und/oder den endgültigen Emissionsbedingungen der in der Tabelle 4 aufgeführten Schuldverschreibungen ab. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die von der Creditreform Rating AG in diesem Zusammenhang vergebenen Ratings sowie die wesentlichen Merkmale der hier betrachteten Schuldverschreibungen sowie des DIP.

Tabelle 2: Überblick der CRA Ratings | Quelle: CRA

Rating Objects	Detail Information	
	Date	Rating
Deutsche Post AG (Issuer)	25.04.2018	A- / stabil
Deutsche Post Finance B.V. (Issuer)	25.04.2018	A- / stabil
Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues (DIP)	18.10.2018	A-
Other	--	n.r.

Tabelle 3: Überblick DIP | Quelle: Deutsche Post AG DIP Prospekt vom 19. Mai 2017 und eigene Darstellung

Issue Overview DIP			
Programme Volume	EUR 8.000.000.000	Maturity	Depending on the respective bond
Issuer	Deutsche Post AG Deutsche Post Finance B.V.	Coupon	Depending on the respective bond
Arranger	Deutsche Bank AG	Currency	EUR
Credit Enhancement	Garantie der Deutsche Post AG in Bezug auf Schuldverschreibungen der Deutsche Post Finance B.V.	ISIN	Depending on the respective bond

Einen zusammenfassenden Überblick über die von uns zum Ratingzeitpunkt beurteilten Schuldverschreibungen der Deutsche Post AG und der Deutsche Post Finance B.V. gibt die folgende Tabelle.

Tabelle 4: Überblick der von CRA beurteilten Schuldverschreibungen der Emittentinnen per 18.10.2018 | Quelle: Deutsche Post

ISIN	Issuer	EUR Volume	Issue date	Maturity	Unsolicited Rating
XS0862941506	Deutsche Post AG	300.000.000	11.12.2012	11.12.2020	A-
XS1388661651	Deutsche Post AG	750.000.000	01.04.2016	01.04.2021	A-
XS0795877454	Deutsche Post Finance B.V.	500.000.000	25.06.2012	27.06.2022	A-
XS0977496636	Deutsche Post AG	500.000.000	09.10.2013	09.10.2023	A-
XS0862952297	Deutsche Post AG	700.000.000	11.12.2012	11.12.2024	A-
XS1388661735	Deutsche Post AG	500.000.000	01.04.2016	01.04.2026	A-
XS1734533372	Deutsche Post AG	500.000.000	13.12.2017	13.12.2027	A-

Die vorangehende Tabelle ist eine Stichtagsbetrachtung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Ratings. Alle nicht besicherten, nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, die von den Emittentinnen

emittiert werden und in EUR denominieren und die Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind, erhalten von uns, bis auf weiteres, das jeweils aktuelle Rating für Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues. Bis auf weiteres werden andere Emissionsklassen bzw. Programme und Emissionen die nicht in EUR denominieren, nicht beurteilt. Die jeweils aktuellen Ratings und Informationen sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG einsehbar.

Best-Case-Szenario: A-
Worst-Case-Szenario: BBB+

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-case und Worst-Case Szenarien

Die Szenarien der hier betrachteten Emissionsratings leiten sich aus den Szenariobetrachtungen der Emittentinnen ab. Wir verweisen an dieser Stelle auf die entsprechenden Ratingberichte zu den unsolicited Corporate Issuer Ratings der Emittentinnen vom 25.04.2018.

Anhang

Ratinghistorie

Corporate Issuer Rating Deutsche Post AG (Konzern)

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	25.04.2018	03.05.2018	das Rating zurückgezogen wird	A- / stabil
Monitoring	--	--	--	--

LT LC senior unsecured issues der Deutsche Post AG

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	25.04.2018	23.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	A-

LT LC senior unsecured issues der Deutsche Post Finance B.V.

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	18.10.2018	23.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	A-

Regulatorik

Zur Erstellung der vorliegenden Ratings wurde die Creditreform Rating AG weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten beauftragt. Die Analyse fand durch die Creditreform Rating AG statt und es sind unbeauftragte (unsolicited) Ratings im regulatorischen Sinne.

Die Ratings basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu dem bewerteten Unternehmen und dem Programm sowie den beurteilten Emissionen. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf dem letzten Konzernabschluss und Presseveröffentlichungen durch das Unternehmen sowie auf der Dokumentation zum DIP und den Emissionen.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügen den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Unternehmen und der Ratingsystematik für Unternehmensemissionen durchgeführt. Ein vollständige Beschreibung der Creditreform Rating Systematiken und das Grundlagenpapier „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ findet sich hier:

<https://www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/>

Die Ratings wurden durch die Analysten Christian Konieczny und Artur Kapica erstellt. Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses nicht statt.

Am 18. Oktober 2018 wurden die Ratings von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Die Ratingergebnisse wurden dem Unternehmen, zusammen mit den wesentlichen Gründen, die zu der Ratingeinschätzung geführt haben am 18. Oktober 2018 mitgeteilt. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt. Eine Veränderung der Ratingnoten ergab sich im Anschluss nicht.

Die Ratings unterliegen solange einem Monitoring, bis sie einzeln oder zusammen von der Creditreform Rating AG zurückgezogen werden (not rated bzw. n.r.).

Die Emittentin bzw. alle relevanten Empfänger konnten die Ratingentscheidungen für die Dauer von mindestens einem vollen Arbeitstag kommentieren und zusätzliche Informationen liefern. Im Anschluss an die Prüfung wurden die Ratings nicht geändert.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Hinweis:

Dieser Bericht wurde ausschließlich in deutscher Sprache erstellt. Dies ist die einzig gültige Version.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRA hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Corporate Issue Rating:

1. Unternehmensrating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRA wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522